

Jahresauftakt der Jungen DWA

Beim digitalen Jahresauftakt der Jungen DWA am 20. Januar 2022 fanden fast 50 Teilnehmende den Weg zum gemeinsamen Resümieren und Ausblicken.

Zu Beginn eröffnete Julia Schrade aus der Leitungsgruppe der Jungen DWA die bunte Runde aus bekannten und neuen Gesichtern und begrüßte herzlich den Sprecher der Bundesgeschäftsführung der DWA Johannes Lohaus. Nach herzlichen Begrüßungsworten seinerseits nahm Herr Lohaus in seiner Rede vor allem Bezug auf anstehende Veranstaltungen, die dieses Jahr größtenteils wieder in Präsenz stattfinden sollen. Hier ist natürlich in erster Linie die IFAT Ende Mai zu nennen, aber auch der DWA-Dialog im September. Der Jungen DWA rät Herr Lohaus, die „erfahrene DWA“ durchaus (heraus-) zu fordern. Zudem freue sich die DWA über den Austausch und sagt Unterstützung in den Belangen, Zielen und Wünschen der Jungen DWA zu.

Als Besonderheit des Zusammentreffens konnte eine Videobotschaft des DWA-Präsidenten Prof. Uli Paetzel eingespielt werden. Er lobte das Engagement der Jungen DWA und hob besonders hervor, dass es bemerkenswert sei, trotz der herrschenden Pandemie eine so erfolgreiche Zusammenkunft im jungen Netzwerk zu ermöglichen. Dementsprechend fungiere die Junge DWA als Vorbild, wohl auch im Bereich der Digitalisierung. Ebenso wie Herr Lohaus rief Prof. Paetzel dazu auf, ältere Kolleginnen und Kollegen in Zukunft herauszufordern, um so einen Prozess zu gestalten. Außerdem bedankte sich der Präsident für das Engagement der scheidenden Vorsitzenden der Jungen DWA Nicole Stenzel und wünschte dem neuen Team der Leitungsgruppe viel Erfolg bei den zukünftigen Aufgaben. „In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, auch auf viele spannende Diskussionen und hoffe, dass wir unsere DWA gut fortentwickeln können.“, so Herr Paetzel.

Im Anschluss daran stellte sich die neue Leitungsgruppe vor, die seit dem 1. Januar 2022 aus Julia Schrade (M.Sc. Geografie), Philipp Beutler (Dipl.-Ing. Wasserwirtschaft), Alina Kosmützky (M.Sc. Umweltingenieurwesen) und Philipp Skrzybski (Fachkraft für Abwassertechnik) besteht. Zudem wird auf Bundesebene der Beirat weiterhin von Larissa von Marschall (M.Sc. Umweltingenieurwesen) und Jens Jensen (M.Sc. Wassermanagement) ergänzt.

Das Kernstück der Veranstaltung war jedoch die Präsentation all der Errungenschaften der Jungen DWA im vergangenen Jahr, die auch auf der Website unter www.dwa.de/jungedwa zu finden ist. Der Circle Fachgremien hat beispielsweise die erste Publikation veröffentlicht: den Wegweiser zum persönlichen Engagement in der DWA. Um die Reichweite der Jungen DWA zu fördern, wurde die Blaue Pinnwand eingerichtet und mit der Implementierung von RocketChat eine JDWA-interne Plattform ins Leben gerufen, auf der ein fachlicher, persönlicher und informeller Austausch möglich ist. Auf der Ebene der Stammtische kann auf insgesamt 25 digitale Treffen zurückgeblickt werden, die unterschiedlichste Themenschwerpunkte hatten. Formate für Betriebspersonal, Treffen im Rahmen der Young Water Professionals, der International Roundtable, der D-A-CH-Stammtisch sowie lokale Stammtische mit Fachreferent*innen verschiedenster Branchen haben den regelmäßig am ersten Donnerstag des Monats stattfindenden überregionalen Stammtisch ergänzt. Als neue Reihe konnten sich 2021 die Thematischen Stammtische bewähren, zu denen Referent*innen der DWA-Fachgremien eingeladen wurden, um über die wertvolle Gremienarbeit der DWA zu berichten.

Allgemein hat sich die Sichtbarkeit der Jungen DWA deutlich erhöht: so sind mittlerweile in nahezu allen Landesverbänden zwei Vertreterinnen und Vertreter der Jungen DWA in den Beirat eingezogen und können so am politischen Handeln teilnehmen. Einen entscheidenden Beitrag zur Außenwirkung

trägt hier der Circle Außendarstellung bei, der täglich Berichte auf den Social-Media-Kanälen bereitstellt.

Ausblick

Die Terminübersicht zum Ende des Jahresauftakts zeigte, dass auch 2022 in der Jungen DWA wieder einiges auf dem Programm steht. Neben einem Zusammentreffen auf der IFAT ist das längst überfällige Jahrestreffen der Jungen DWA im Stuttgarter Raum Anfang Juli in der Planung. Der DWA-Dialog Berlin soll als Hybridveranstaltung auch Mitgliedern, die nicht vor Ort sein können, eine Teilnahme ermöglichen. Interessierte aus der Jungen DWA dürfen sich gerne an die Leitungsgruppe wenden, wenn Sie Zeit und Lust haben die Veranstaltungen mitzugestalten. Und wer aus den erfahrenen Reihen der DWA die positive Entwicklung der Jungen DWA aktiv unterstützen möchte, darf sich gerne an info@junge-dwa.de wenden, da wir immer auf der Suche nach Kooperationspartnern für lokale Stammtische (digital und in Präsenz) und für Exkursionsziele in ganz Deutschland sind.

An dieser Stelle gilt unser größter Dank noch einmal all den vielen jungen Köpfen innerhalb der Jungen DWA, ohne die dieser erfüllte Rückblick nicht möglich gewesen wäre. Macht weiter so!

Alina Kosmützky und Julia Schrade